

02.11.2011 - 07:30 Uhr

GEA steigert operative Marge auf 10 Prozent im dritten Quartal 2011

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Im dritten Quartal 2011 lag der Auftragseingang der GEA mit 1.402,8 Mio. EUR um 21,7 Prozent über Vorjahr (organisch um 11,4 Prozent). Der Umsatz erhöhte sich im gleichen Zeitraum ebenfalls deutlich um 24,2 Prozent auf 1.397,4 Mio. EUR (organisch um 13,5 Prozent). Das operative Ergebnis, also vor Effekten aus Kaufpreisallokationen, wurde im Berichtsquartal um 46,8 Prozent auf 139,1 Mio. EUR weiter gesteigert. Die entsprechende EBIT-Marge des Konzerns stieg um 153 Basispunkte auf 10,0 Prozent.

Das Ergebnis je Aktie wurde im dritten Quartal von 0,19 EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 0,47 EUR mehr als verdoppelt, da der Aufwand für Restrukturierung bereits vollständig im Ergebnis 2010 berücksichtigt worden war. Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen beträgt das Ergebnis pro Aktie im Berichtsquartal sogar 0,50 EUR.

"Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Weltwirtschaft sind schwieriger geworden, trotzdem bestätigen wir den im zweiten Quartal gegebenen Ausblick für das Geschäftsjahr 2011. Wir erwarten auch für 2011, dass das vierte Quartal wieder das stärkste für die GEA sein wird", so Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender der GEA Group Aktiengesellschaft.

Im Einzelnen wird unter Berücksichtigung aller Akquisitionen beim Auftragseingang eine Bandbreite zwischen 5,4 und 5,6 Mrd. EUR und beim Umsatz zwischen 5,1 und 5,3 Mrd. EUR erwartet. Hinsichtlich der operativen EBIT-Marge geht das Unternehmen ohne Berücksichtigung des neuen Segments GEA Convenience-Food Technologies (GEA CT) von einer Bandbreite zwischen 9,3 und 9,5 Prozent aus. Für das Segment GEA CT wird für den Zeitraum April bis Dezember eine operative EBIT-Marge vor einmaligem Integrationsaufwand zwischen 8,5 und 9,0 Prozent erwartet.

Das vorläufige Jahresergebnis wird der Konzern im Rahmen seiner Pressekonferenz am 6. Februar 2012 veröffentlichen.

IFRS-Kennzahlen der GEA Group (in Mio. EUR)

Alle stichtagsbezogenen Zahlen für 2011 enthalten die Akquisitionen CFS und Bock. In den periodenbezogenen Zahlen werden diese ab dem zweiten Quartal 2011 berichtet.

	Q3 2011	Q3 2010	
Auftragseingang	1.402,8	1.152,6	
Umsatz	1.397,4	1.124,7	
Auftragsbestand	2.755,7	2.423,7	
EBITDA vor Kaufpreisallokation 1)3)	165,8	117,6	
in % vom Umsatz	11,9	10,5	
EBITDA 1)	166,4	117,6	
EBIT vor Kaufpreisallokation 2)3)	139,1	94,8	
in % vom Umsatz	10,0	8,4	
EBIT 2)	130,6	92,6	
in % vom Umsatz	9,3	8,2	
EBT	110,9	49,5	
Ergebnis nach Steuern a. fortgef. Geschäftsber.	85,9	35,3	
Ergebnis nach Steuern a. nicht fortgef. Geschäftsb.	-	-0,0	
Konzernergebnis	85,9	35,3	
Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokation 4)	0,50	0,20	

Ergebnis je Aktie 4)	0,47	0,19	
Working Capital (Stichtag) 5)	720,4	566,4	
Working Capital (Durchschnitt) 6)	639,9	564,3	
in % vom Umsatz 7)	12,6	13,1	
Nettoverschuldung 8)9)	672,9	97,4	
ROCE in % 6)10)11)	12,5	11,5	
ROCE in % (Goodwill angepasst) 6)10)12)	19,8	19,5	
Sachinvestitionen	37,9	15,8	
Mitarbeiter zum Stichtag 13)	23.726	20.421	

1) in 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 31,0 Mio. EUR (Q3) und 47,2 Mio. EUR (Q1-Q3)

2) in 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 31,5 Mio. EUR (Q3) und 47,8 Mio. EUR (Q1-Q3)

3) vor Effekten aus im Zusammenhang mit Kaufpreisallokationen neu bewertete Vermögensgegenstände und Schulden

4) in EUR

5) Working Capital = Vorräte + Forderungen LuL - Verbindlichkeiten LuL - erhaltene Anzahlungen

6) Durchschnitt der letzten 12 Monate

7) Working Capital (Durchschnitt der letzten 12 Monate) / Umsatz der letzten 12 Monate

8) einschließlich nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

9) Nettoliquidität/-verschuldung = Zahlungsmittel + Wertpapiere - Kreditverbindlichkeiten

10) ROCE = EBIT vor Restrukt.aufwand / Capital Employed (Durchschnitt)

11) Capital Employed inklusive Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

12) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

13) Mitarbeiteräquivalente ohne Auszub. und ruhende Arbeitsverhältnisse Rundungsdifferenzen möglich

Informationen zum Konzern

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 4,4 Milliarden Euro in 2010. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 30. September 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 23.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfelder zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.geagroup.com.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@geagroup.com oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)211-9136-1492).

Kontakt:

GEA Group Aktiengesellschaft
 Konzernkommunikation
 Tel. +49-(0)211-9136-1492
 Fax +49-(0)211-9136-31087
www.geagroup.com